

Georg Wilhelm Friedrich Hegel,

Die griechische und die römische Welt.

Auf Grund des aufbehaltenen handschriftlichen Materials neu herausgegeben von

Georg Lasson,
Pastor an St. Bartholomäus, Berlin.



Der Philosophischen Bibliothek Band 171c.

1920, VI, 226 S. Preis M. 9.—, geb. M. 12.—

Das vorliegende Werk bildet den dritten Teil der Vorlesungen Hegels über die Philosophie der Weltgeschichte (I. Teil: Die Vernunft in der Geschichte, II. Teil: Die orientalische Welt. Der Abschluss des Werkes mit dem IV. Teil: Die germanische Welt, wird binnen kurzem erfolgen). Wenn heute wieder einmal von einer Rückkehr zu Hegel die Rede ist, so bedeutet das in der Hauptsache eine Wiederbelebung der Geschichts- und Kulturphilosophie, wie sie Hegel in den „Vorlesungen“ festgelegt hat. Sein geistreicher Versuch, an die Stelle einer kleinlichen „pragmatischen“ Geschichtsschreibung das Verständnis für den historischen Entwicklungsprozess zu setzen, die Ereignisse aus grossen und tiefen Zusammenhängen zu begreifen und zu deuten, ist eine Tat, die unvergänglichen Ruhm auf ihn häufte. Die Gegenwart folgt, trotz aller Abweichungen in den Prinzipien (s. Spengler u. a.), mit ihrem Bestreben, die Geschichtsauffassung philosophisch zu vertiefen und aus grossen allgemeinen Gesetzen zu verstehen, den Spuren Hegels. Das vorliegende Werk ist also als ein

Grundbuch, ja geradezu als das Quellbuch für die neuere Geschichts-, Staats- und Kultur-

aufassung

anzusehen.
Für Geschichtslehrer und Philosophen, für Studierende des Rechts und der Geschichte, für Lehrer- und Schülerbibliotheken ist die Anschaffung der musterhaften Ausgabe Lassons eine Selbstverständlichkeit. Doch auch Künstler und gebildete Laien werden nicht versäumen, ihre Welt- und Lebensauffassung durch Hegellektüre zu vertiefen und zu befruchten.
50% Teuerungsaufschlag des Verlages.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Sobald erschienen:

Das Leben Theodor Herzl's
von Adolf Friedemann

Zweite durchgesehene Auflage 6.-10. Tausend

Theodor Herzl war der Schöpfer der zionistischen Bewegung, deren politische Erfolge von internationaler Bedeutung geworden sind.

Preis brosch. 6.—, geb. M. 9.—.

Jüdischer Verlag, Berlin

Zur Dugra-Messe in Leipzig: Petersstr. 381, Stand 1-3

Für die Fastenzeit.

Das Buch der Liebe

oder das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi

in 42 Betrachtungen

Besonders geeignet für die Fastenzeit und Karwoche, aus des ehrw. „P. Avancinus Betrachtungen über das Leben und die Lehre Jesu Christi“.

Herausgegeben von

P. Jos. Tillmanns, S. D. Ch.

Mit bischöflicher Approbation.

112 Seiten in Kl. 8°.

№ 2.— ord., № 1.50 no. 10 Exemplare № 14.— no., 20 Gr.
№ 26.— no., 30 Gr. № 36.— no., 40 Gr. № 44.— no.,
50 Exemplare M. 50.— no. = 50%.

Verlag Goerlich & Coch / Breslau I.

Preiserhöhung.

Kinau „Blinkfüer“

№ 5.50, Pappband № 8.—

— „Thees Bott, dat Woterföken“

№ 5.50, Pappband № 8.—

Sandt, „Das Karussell des Lebens“

№ 5.50, Ganzleinen № 9.—

Schütze, „Mamsell“

№ 4.—, Pappband № 5.—

Obige Werke sind vorzügliche Ostergeschenke!

Kinaus „Thees Bott, dat Woterföken“ steht neben Groth, Reuter und Brindman als einziges Buch eines lebenden plattdeutschen Dichters auf der Osterliste der Vereinigten Prüfungsausschüsse.

Die kleine Störung in der Auslieferung gebundener „Blinkfüer“ wird voraussichtlich in den nächsten Tagen behoben sein. „Blinkfüer“ (1. Aufl. Juli 1918) erscheint im 17.—19., „Thees Bott“ (1. Aufl. Ende November 1919) im 9.—11. Tausend.

Die Quickborn-Bücher kosten (kartoniert) 2 M., Doppelbände 4 M.



Quickborn-Verlag
zu Hamburg.

